

#### 14. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

##### Rückblick auf die 10. KW (05. – 11.03.2012)

Ein Hochdruckgebiet über Nordskandinavien zog ostwärts und bestimmte das Wetter im nördlichen Ostseeraum in der ersten Wochenhälfte. In den offenen Gebieten der Bottenvik und des Finnischen Meerbusens hat sich Eis gebildet. Ab Donnerstag gelangte der nördliche Ostseeraum im Einflussbereich eines Tiefdruckgebietes über dem Europäischen Nordmeer. In allen Regionen stiegen die Lufttemperaturen an, die Eisbildung wurde dadurch unterbrochen. Das Eis auf See trieb in nördliche bis nordöstliche Richtungen und liegt jetzt kompakt an der finnischen Küste der nördlichen Bottenvik und im Nordteil des Finnischen und Rigaischen Meerbusens.

##### Aktuelle Eislage (11./12.03.2012)

**Skagerrak:** Überwiegend eisfrei.

**Westliche und südliche Ostsee:** Im Frischen Haff liegt sehr dichtes, 5-15 cm dickes, morsches Eis.

**Mittlere und nördliche Ostsee:** Das Kurische Haff ist mit bis zu 30 cm dickem, im Nordteil zerbrochenen Festeis bedeckt. In den Häfen und Buchten der schwedischen Küste liegt südwärts bis Västerвик Festeis oder ebenes, teilweise zerbrochenes, 5-15 cm dickes, morsch werdendes Eis. Der *Mälarsee* ist mit 15-30 cm dickem, teilweise zerbrochenen, morsch werdenden Festeis bedeckt, der *Vänernsee* ist überwiegend eisfrei.

**Rigaischer Meerbusen:** Die Pärnubucht ist mit 45-58 cm, der Moonsund mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt. In der Nordhälfte kommt sehr dichtes bis dichtes, teils aufgepresstes und übereinandergeschobenes, 5-25 cm dickes Eis vor, in den Fahrwassern treibt lockeres bis sehr lockeres Eis.

**Finnischer Meerbusen:** In den nördlichen Schären liegt 15-50 cm Festeis. Die Kronstadtbucht ist mit 50-70 cm, die Vyborg- und Lugabucht sind mit 35-45 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend tritt bis zur Linie Bengtskär – Gogland – Nerva – Punkt 60°05'N 29°20'E 5-25 cm dickes ebenes Eis, südlich davon und östlich der Linie Mohni – Kalbådgrund sehr dichtes, aufgepresstes, 20-45 cm dickes Eis auf. Westlich dieser Linie und außerhalb der estnischen Küste kommt bis zur Länge von Naissaar lockeres bis sehr lockeres dünnes Eis vor.

**Bottnischer Meerbusen:** Die nördlichen Schären der *Bottenvik* sind mit 30-60 cm, südlichen Schären mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend kommt erst bis zur Linie Malören – Raahe kompaktes, aufgepresstes, 40-60 cm dickes Eis, dann bis zur Linie Farstugrunden – Ulkokalla sehr dichtes, übereinandergeschobenes, 20-45 cm dickes Eis vor; am Eisrand liegt festgestampftes Eis. Außerhalb der schwedischen Küste tritt offenes Wasser, südlich der Linie Bjuröklubb – Ulkokalla 5-35 cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentration auf. In *Norra Kvarken* sind die Schären von Vaasa mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb der schwedischen Küste liegt sehr dichtes 5-35 cm dickes Eis mit festgestampftem Eis an seinem südlichen Rand, sonst kommt auf See offenes Wasser vor. An den Küsten der *Bottensee* tritt in den inneren Schären und Buchten 10-50 cm dickes Festeis, außerhalb der finnischen Küste auf 5 Seemeilen sehr dichtes 5-30 cm dickes Eis auf. An der schwedischen Küste ist der Ångermanälv mit sehr dichtem bis dichtem 10-25 cm dickem Eis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* und der *Alandsee* liegt 10-35 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis.

**Eisbrechereinsatz:** 3 finnische und 4 schwedische Eisbrecher sind im Bottnischen Meerbusen im Einsatz, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht, 1 finnischer Eisbrecher und 13 russische Eisbrecher im Finnischen Meerbusen.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für alle schwedischen Häfen nördlich von Örnsköldsvik, für den estnischen Hafen Pärnu, für den Rigaischen Meerbusen und für die Irbenstraße sowie für den Mälarsee und Ångermanälv. Transitverkehr westlich von Holmöarna ist nicht erlaubt. Schiffe ohne Eisklasse dürfen im östlichen Finnischen Meerbusen ohne Eisbrecherassistenz nicht verkehren, Schlepperverbände werden nicht unterstützt. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen.

##### Aussichten für die 11. KW (12. – 18.03.2012)

Das Wetter im nördlichen Ostseeraum wird durch Tiefdruckgebiete bestimmt, die vom Europäischen Meer im Verlauf der Woche südostwärts bis ostwärts ziehen werden. Bei überwiegend leichtem Nachtfrost und positiven Tageslufttemperaturen ist keine Eiszunahme zu erwarten, die Eislage wird

sich windbedingt ändern: mit auffrischenden Winden wird das Eis auf See in allen Bereichen in der ersten Wochenhälfte südostwärts, danach nordostwärts treiben. An der finnischen Bottenvikküste bleiben die Eisverhältnisse schwierig.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer